DAS IST #GUTES TUN

Gemeinsam.
Online.
Spenden sammeln.



Tipps und Tricks
für eure ganz persönliche
Online-Spendenaktion

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



#GutesTun: Wann, wie, warum?

Wir treffen und informieren uns im Netz, kaufen online ein, genießen Musik oder Filme. Und wir können gemeinsam anderen helfen. Noch nie war es so einfach, eine Spendenaktion zu starten, die Not lindert und Perspektiven schenkt. Möchtest du das mal ausprobieren? Dann mach dich mit Misereor stark für andere! Dein Alltag und dein Umfeld bieten jede Menge Aufhänger und Menschen, die mitmachen:

- Du hast **etwas zu feiern** – Geburts- oder Hochzeitstag, ein Vereins- oder Pfarrfest? Du bist stolz auf deinen Studienabschluss oder freust dich auf den Ruhestand? Dann verbinde das mit einer Online-Spendenaktion!
- Hast du **große Pläne,** etwa für eine Wanderung oder einen Auftritt? Bestimmt möchten andere das mit einer Spende belohnen.
- **Als Gruppe,** die zusammen etwas auf die Beine stellt, könnt ihr im Netz riesige Reichweite erzielen.
- **Helfen mit dem Hobby:** Wer gern kocht, teilt Rezepte, wer Musik liebt, Playlists. Selbstgemachtes kannst du gegen Spende abgeben.
- Ein **Misereor-Spendenprojekt** ist euch besonders wichtig? Ihr möchtet in einer aktuellen Krise **direkt etwas tun** und helfen? Dann reicht unsere digitale Spendendose herum!

mehr unter
www.misereor.de/gutestun

Foto: Klaus Mellenthin/Misereor, Illustration: Kat Menschik

Das sind unsere Spendenprojekte

Liegt dir ein Land oder Thema besonders am Herzen? Unter **misereor.de/projekte** stellen wir Projekte vor, für die du direkt spenden kannst. Hilf uns, damit Menschen satt werden, Kinder eine Zukunft haben, medizinische Hilfe auch für die Ärmsten erreichbar ist!



Einfach, durchdacht und sicher

Corona hat uns gezeigt, dass sich die echte Begegnung nicht ersetzen lässt. Aber auch, wie gut Online-Alternativen sein können. So zum Beispiel unsere Spendenaktionen:

- Jede und jeder kann **unkompliziert** für die Aktion spenden, auch deine Freunde und Verwandten, die weit entfernt leben.
- Das Spenden funktioniert **bequem und kontaktlos.** Von PayPal bis zur Lastschrift gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Selbst regelmäßige Spenden lassen sich einfach einrichten.
- Wer für deine Aktion spendet, **erhält automatisch deinen vorbereiteten Dank – und ein persönliches Schreiben von Misereor.** Ab einer Spendenhöhe von 25 Euro schicken wir eine Spendenquittung.
- Wenn du Fragen hast, helfen dir deine Ansprechpartnerinnen bei Misereor gern weiter!

#GutesTun in drei Schritten

1. Aktion entwickeln

- Entwickle deine Idee: Wer soll spenden? Wofür? Möchtest du einfach um Unterstützung bitten? Verkaufst du etwas? Bietest du eine Idee oder einen Raum? Inspirationen findest du auf **misereor.de/gutestun**
- Überleg dir, welche Spendensumme du voraussichtlich erzielst.
- Wann endet die Aktion und was passiert zum Abschluss? Läuft die Aktion einfach aus oder endet sie mit einem Highlight wie einem Fest oder einem Abschlussbericht?
- Bei Gruppen: Wer übernimmt welche Aufgaben?

2. Aktion umsetzen

- Jetzt bereitest du das Material vor, das du brauchst – für die Aktion selbst und für die Werbung. Unsere Tipps dazu auf den Seiten 6 – 9.
- Leg deine digitale Spendendose an. Eine detaillierte Anleitung findest du auf Seite 6.
- Vorfreude ist die schönste Freude: Kündige deine Aktion frühzeitig an!
- Nun kann es losgehen. Vergiss nicht, alles zu dokumentieren, besonders mit Fotos und Videos.
- Die digitale Spendendose geht auf Reisen. Je häufiger du sie herumreichst, desto voller wird sie werden! Tipps für Werbung auf Seite 8.



Hier findest du mehr Ideen und Infos:



3. Aktion abschließen

- Damit du dich auch später noch an der Aktion freuen kannst: Dokumentation gut sichern!
- Falls du einen Abschluss geplant hast, ist jetzt die Zeit für das Fest, den Abschlussbericht oder das Dankvideo.
- Nach der Aktion ist vor der Aktion: Eine Auswertung lohnt sich. Wie ist es gelaufen? Was lässt sich noch verbessern?





Fotos: Wolfgang Radtke/Misereor, Nina Efker; Icons: iStock.com; Illustration: Kat Menschik

Die digitale Spendendose



Das wichtigste Tool für eine Online-Spendenaktion ist die digitale Spendendose. Unter

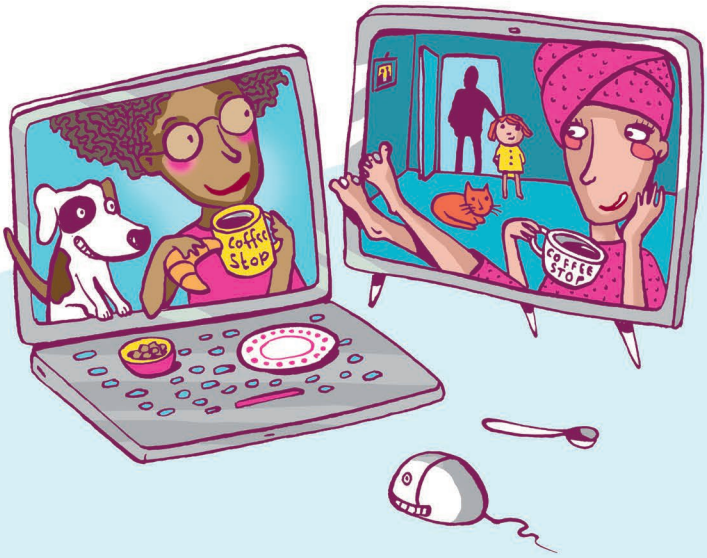
misereor.de/digitale-spendendose

wird sie angelegt und verwaltet. Bild und Texte lassen sich immer wieder ändern – wir schicken automatisch einen Bearbeitungslink.

Also legt einfach los! Das fragt unser Formular ab:

1. **Aktionstitel:** Der Titel sollte direkt zeigen, worum es geht und wer die Aktion gestartet hat. Beispiele: „Marion wird 50 und sammelt für Straßenkinder“ oder „Online-Fastenessen von St. Josef in Musterstadt“.
2. **Öffentlicher Name:** Wer führt die Aktion durch? Hier gebt ihr den Namen eurer Gruppe an, oder, wenn du allein sammelst, deinen Namen oder Spitznamen.
3. **Wofür wird gesammelt?** Im Klappmenü „Sammeln für“ lässt sich der Spendenzweck auswählen.
4. **Spendenziel:** Bleibt ambitioniert und gleichzeitig realistisch! Aber keine Sorge: Diese Angabe könnt ihr im Lauf der Aktion nach Bedarf korrigieren.
5. **Kategorie:** Hier wählst du einfach aus, was auf deine Aktion zutrifft.

Icon: iStock.com, Illustration: Kat Menschik



6. **Aktionsbild:** Besonders geeignet: Bilder von Menschen (nur mit deren Einverständnis) oder Orten, die eure Spenderinnen und Spender kennen.

7. **Aktionsbeschreibung**
   Sprecht hier direkt die Menschen an, die ihr um Spenden bittet. Erklärt, worum es geht und wofür ihr sammelt. Wenn ihr einen schönen Abschluss geplant habt, kündigt ihr ihn hier an.

8. **Danke-Nachricht**
   Diese Nachricht ist die unmittelbare Antwort auf die Spende. Hier könnt ihr Danke sagen – oder auch ein Codewort einbinden, wenn ihr Waren gegen Spenden abgebt.

9. **Angaben zur Person**
   Diese Angaben sehen nur wir. Hier nennt ihr die Person, mit der wir kommunizieren können. Gern auch mit Telefonnummer und mit der Anschrift, an die unsere Dankurkunde geht.

Werbung macht den Erfolg!

Eure digitale Spendendose funktioniert genau wie die „echte“. Je häufiger sie herumgereicht wird, desto voller wird sie!

- Erzählt per E-Mail von eurer Aktion, schreibt an möglichst viele Menschen in euren privaten oder gruppenbezogenen Verteilern.
- WhatsApp, Signal, Facebook-Messenger – die Liste der Messenger ist lang. Ihr könnt eure Aktion auch in einer Statusmeldung, in den Sozialen Medien und Online-Foren vorstellen.
- Setzt die Spendendose per Einbettungscode auf eure Website.
- Gebt ihr gedruckte Informationen heraus? Dann druckt einen QR-Code, der direkt zu eurer Spendenaktion führt, auf Handzettel, Plakate, Einladungen oder Programmhefte.
- Radiosender und Lokalzeitungen haben großes Interesse an gut gemachten Spendenaktionen!
- Erzählt im Alltag immer wieder von der Aktion. Wer den Link noch nicht gesehen hat, bekommt ihn anschließend von euch zugeschickt.



Das wirkt:

- Reicht die digitale Spendendose **häufig herum.**
- Weist **kurz vor Ablauf** darauf hin, dass das Spenden nicht mehr lange möglich ist.
- **Bedankt** euch persönlich, zeigt Fotos von den Ergebnissen.

Spenden ist ganz einfach

Deine Spenderinnen und Spender können unkompliziert #GutesTun. Für Spenden ab 25 Euro erhalten sie eine Spendenquittung. Das selbsterklärende Online-Spendenformular bietet verschiedene Zahlungswege:

- **SEPA-Lastschrift** (benötigte Informationen: Kontoinhaber/in, IBAN)
- **Kreditkarte**
- **Klarna**
- **PayPal**

Tipp:
Wenn du eine Spendenaktion organisierst, mach dich vorher mit dem Spendenformular vertraut und biete deinen Spenderinnen und Spendern bei Bedarf Hilfe an!



Icons: iStock.com, Illustration: Kat Menschik

#GutesTun lässt Gutes wachsen

Wie sieht die digitale Spendenaktion in der Praxis aus? Zum Beispiel so:

Der Hintergrund
Selbst eine leidenschaftliche Gärtnerin, hat sich die Organisatorin dieser Aktion schon immer für robustes Saatgut und alte Gemüsesorten interessiert. Als sie von einem Misereor-Waldgärtenprojekt in Bolivien erfuhr, entstand die Idee, das Hobby mit der guten Sache zusammenzubringen.

Die Idee
Im eigenen Haus und Garten gezüchtete Gemüsepflanzen finden gegen eine Spende ein neues Zuhause, der Erlös kommt dem Projekt in Bolivien zugute.

Die Aktion
- Menschen aus der Umgebung konnten gegen eine Spende – in die digitale Spendendose, mit Angabe der Kontaktdaten – eine der selbst gezogenen Tomaten-, Gurken- und Zucchinipflanzen bestellen.
- Über regelmäßige Nachrichten ließ die Gärtnerin ihre Spenderinnen und Spender das Wachstum der Pflänzchen mitverfolgen. Zum Abschluss lieferte sie die Pflanzen persönlich aus.
- Wer keine Pflanze brauchte oder außerhalb des Lieferradius wohnte und trotzdem etwas für die Waldgärten tun wollte, konnte auch einfach nur spenden.

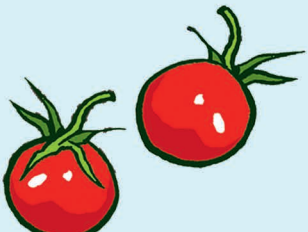


Foto: Monika Bossung-Winkler/Misereor, Illustrationen: Kat Menschik



Der Erfolg

- Viele Kontakte kamen zustande. Es ergab sich ein reger Austausch über ökologischen Anbau, Ernährung und die Arbeit im bolivianischen Misereor-Projekt.
- Das Spendenziel wurde um 30 Prozent überschritten.
- Auf Wunsch der Spenderinnen und Spender wurde direkt fürs Folgejahr eine Wiederholung angesetzt.

Und jetzt seid ihr dran! Was für eine Aktion bringt ihr für Misereor ins Netz?

Noch Fragen? Wir helfen gern!



Mehr Informationen und Anregungen zu digitalen Spendenaktionen findet ihr auf **misereor.de/gutestun** – wenn ihr direkt zur digitalen Spendendose möchtet, geht es hier entlang: **misereor.de/digitale-spendendose**



Brauchst du ganz konkrete Hilfe? Suchst du ein Spendenprojekt oder möchtest über deine Aktionsidee sprechen? Dann melde dich unter:

0241 442 – 542
aktionen@misereor.de

Hier kannst du unseren Aktionen-Newsletter abonnieren: **www.misereor.de/aktionen-newsletter**

Misereor

Wir sind dort, wo die Armut am größten ist. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in Afrika, im Nahen Osten, in Asien, Ozeanien und Lateinamerika leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Projekte unterstützen Frauen, Männer und Kinder – unabhängig von Glauben, Kultur oder Hautfarbe.

DZI Spenden-Siegel

Spendenkonto
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Impressum
Herausgeber: Misereor, Mozartstraße 9, 52064 Aachen,
Redaktion: Suzanne Lemken, Grafische Gestaltung: Anja Hammers

Icons: iStock.com, Illustration Titel: Kat Menschik